

# Kinder mit mangelnden Bewegungserfahrungen in unseren Vereinen

Informationsveranstaltung für Mitarbeiter/innen im Verein (1. Folge)

Vereins-  
aktionen

SPOZ  
1/96

## Vorüberlegungen / Ziele

Angesichts zunehmender Bewegungsmängel und Verhaltensauffälligkeiten unserer 3-10jährigen Jungen und Mädchen stellen sich alle, die im Sportverein unmittelbar mit der Erziehung von Kindern etwas zu tun haben, die Frage: „Was kann ich sinnvoll dagegen tun?“

Darum macht eine Veranstaltung für Mitarbeiter/innen in Sportvereinen Sinn, bei der eine konkrete alltagsnahe Beantwortung u.

a. auf folgende Fragen gesucht wird: Was ist im Sportverein leistbar? Wie können wir als „Laien“ mit Mängelbildern umgehen? Wie wird man vielen Kindern gerecht? Welche Initiativen könnten entstehen? Wen kann man gezielt ansprechen?

Es ist ratsam, für diese Veranstaltung eine/n „Berater/in“ einzuladen, der/die sich mit dieser Thematik bei einer Veranstaltung der Sportjugend NW (Info-Veranstaltung, Grund- und Vertiefungslehrgang bzw. bei einer Ausbilder/innen-Veranstaltung) vertraut gemacht hat oder auf eine der örtlichen Sportjugend bekannte „qualifizierte Person“ zurückzugreifen.

Die Veranstaltung kann je nach Zielrichtung für Interessierte wie Eltern, Erzieher/innen und Lehrer/innen geöffnet sein. Bei der unten skizzierten Veranstaltung ist ein „externer Berater“ von der Sportjugend NW eingeladen! Er stützt seine Ausführungen vornehmlich auf den von der Sportjugend NW herausgegebenen Ratgeber von Klaus Balster: „Kinder mit mangelnden Bewegungserfahrungen.“

## Organisationsrahmen

Ein Raum, der „Sich-Bewegen“ zulässt, mit einem Overheadprojektor und einer weißen Wand (ggf. Leinwand) ausgestattet ist. Plakate, Tesakrepp, Stifte etc. dürfen nicht fehlen. Der Zeitrahmen sollte nicht mehr als 150 Minuten umfassen und die Gruppe nicht größer als 15 Personen sein.



## Möglicher Verlauf/Inhalte

- Inhalte
- Organisation

### Einstimmung

- Begrüßung und Vorstellen der Anwesenden; Skizzieren der geplanten Veranstaltung
- Impulsgedanken: Der/Die Berater/in stellt seine/ihre Ziele vor. Er/Sie will die Anwesenden bestärken, erinnern, sensibilisieren, nachdenklich machen, anregen, ermuntern.
- Kinder mit mangelnden Bewegungserfahrungen – ein Sportvereinsproblem?
- Bewegungsleistungen von Kindern zum Thema Gleichgewicht:
  - „... hüpf auf einem Bein“
  - „... fängt den Ball im Sprung“
  - „... wechselt schnell Richtungen“
  - „... balanciert über eine Bank“
  - „... balanciert ein Sandsäckchen auf dem Kopf“
  - „... bewegt sich mit geschlossenen Augen von der Stelle“

- Berater/in verteilt vorbereitete Karten; Teilnehmende lesen vor.

## Absichten/Gedanken

- Gedanken/Absichten
- ✓ Hinweise
- Kennenlernen; Übersicht über die Vorerfahrungen der Anwesenden; Überschaubarkeit des Veranstaltungsverlaufs
- ✓ Unterstützungsangebote auf Folie
- Sensibilisierung
- Bewußtwerden der Bedeutung von Erfolgserlebnissen für den Entwicklungsverlauf von Kindern



PRAKTISCH für die PRAXIS

## Möglicher Verlauf/Inhalte

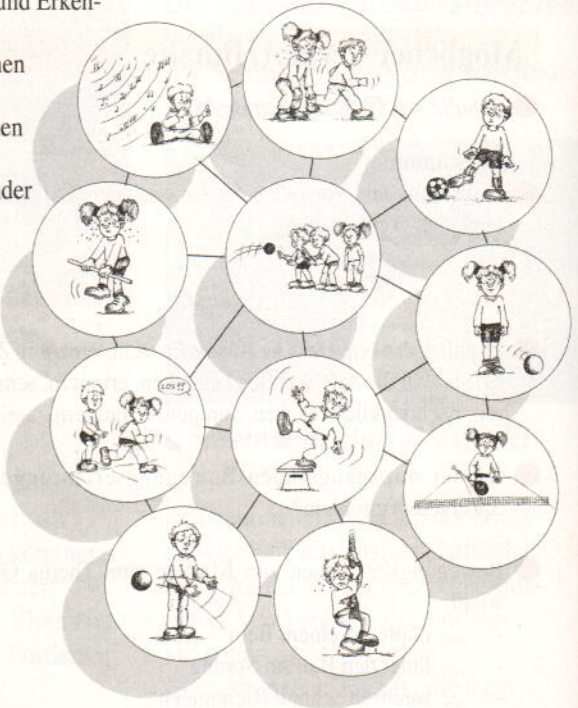
- **Inhalte**    0 **Organisation**
- Vielfältige Bewegungserfahrungen sind von hoher Bedeutung für die Entwicklung von Kindern.
- 0 Diskussion und Konkretisierung dieser These; Zusammenfassung der Ergebnisse (siehe Folienvorlage I)
- Sammeln von Bewegungssituationen, in denen Kinder Gleichgewichtsmängel zeigen; Auswirkungen solcher Mißerfolge auf die kindliche Entwicklung.
- 0 Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden aus der Vereinsarbeit; Berater/in faßt zusammen (Folienvorlage II)
- Zusammenhang von Mißerfolgserlebnissen bei Bewegungen und sozialen Kontakten unter Kindern
- 0 Die Teilnehmenden schreiben ihre Meinungen auf Plakate; Berater/in faßt zusammen (Folienvorlage III und IV).

### Bearbeitung von Problemfragen:

- Was ist im Sportverein leistbar? (Problemfrage 1)
- Förderung einer erfolgreichen Entwicklung der Kinder durch
- Beobachten der Kinder beim Bewegungsspiel und Erkennen ihrer Mängel
  - Schaffen einer vertrauensvollen und angenehmen Atmosphäre
  - Ermöglichung vielfältiger Bewegungssituationen und Anlässe
  - Förderung des selbständigen Handelns der Kinder
  - gezielte Bewegungsanlässe, die die Mängel der Kinder berichtigen
  - ein differenziertes Angebot, um die Kinder mit Mängeln in der Stammgruppe integrieren (keine Sondergruppen!).
- 0 Gemeinsame Sammlung von Möglichkeiten

## Gedanken / Absichten

- **Gedanken/Absichten**    ✓ **Hinweise**
- ✓ Folienvorlage I als Beispiel: Erfolgreiche Bewegungsleistung → Motivation → Lust sich zu bewegen → wachsender Erfahrungsschatz → Selbstvertrauen, Kompetenz, Selbstständigkeit → Entfaltung der Persönlichkeit
- Bewußtwerden der Bedeutung von Mißerfolg für den Entwicklungsverlauf von Kindern
- ✓ Folienvorlage II wie oben, nur mit negativer Umkehrung
- ✓ Folienvorlage III: Mißerfolg → geringe Anerkennung in der Gruppe → Angst vor Versagen → Zunahme des psychischen Drucks → weitere Mißerfolge → Zunahme der Ablehnung in der Gruppe → Zunahme der Mängel / von unangemessenen Verhaltensweisen → auffällige Persönlichkeitsprobleme
- ✓ Folienvorlage IV (wie bei III) mit positiver Umkehrung
- Problematisierung und erste Lösungsansätze auf Vereinsebene



**Autor:**  
**Dr. Klaus**  
**Balster**

**Literatur:**  
 Sportjugend im LandesSportbund Nordrhein-Westfalen (Hrsg.),  
 Balster, K.: Kinder mit mangelnden Bewegungserfahrungen, 2. überarb. Aufl., Duisburg 1996